

»Poppa Funk« ist tot

Der US-amerikanische Musiker Art Neville von der Band The Neville Brothers aus New Orleans ist tot. Als »Poppa Funk« (Papa Funk), wie sein Spitzname lautete, am Montag im Alter von 81 Jahren starb, war seine Frau bei ihm, wie sein Manager Kent Sorrell der *Deutschen Presseagentur* bestätigte. Neben den Neville Brothers war Neville Teil der Bands The Meters und The Funky Meters.

Der *Rolling Stone* würdigte Neville als einen »Giganten der New-Orleans-Musik«. »Seine Karriere als Pianist und Sänger umfasste mehr als 60 Jahre und hinterließ einen unauslöschlichen Eindruck auf Funk, Soul und Jazz«, schrieb das Magazin.

Neville wurde 1937 als ältester der vier Brüder Art, Charles, Aaron und Cyril in der Jazz- und Soul-Metropole New Orleans geboren. Bereits mit 16 Jahren nahm er mit der Band The Hawketts den Countrysong »Mardi Gras Mambo« auf, der bis heute beim Karneval in New Orleans gespielt wird. In den 70er Jahren schlossen sich die Brüder zu den Neville Brothers zusammen und hatten mit einer Mischung aus Country-Soul, Rhythm 'n' Blues, Jazz und Südstaaten-Funk Erfolg. »Yellow Moon«, »Brother's Keeper« und »Sister Rosa« zählten zu ihren größten Hits. 2004 nahmen die Neville Brothers ihr letztes Album »Walkin' In The Shadow of Life« auf. Charles Neville starb im April 2018. Art Neville hatte im vergangenen Dezember seinen Rückzug aus dem Musikgeschäft verkündet.

Die Recording Academy, die die »Grammys« verleiht, würdigte Neville als »legendären Musiker«: »Viele werden Art sehr vermissen und ihn als Person erinnern, die den Funk in New Orleans phantasievoll zum Leben erweckt hat.« (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/359359.pop-poppa-funk-ist-tot.html>